



Erklärung zu moderner Sklaverei

In dieser Erklärung werden unsere Maßnahmen und Aktivitäten im Kampf gegen Sklaverei und Menschenhandel innerhalb unseres Unternehmens und unserer Lieferkette vom 1. April 2017 bis zum 31. Mai 2018 beschrieben.

Wyndham Worldwide – Unternehmen und Unternehmenskultur

Wyndham Worldwide Corporation („Wyndham Worldwide“, „Unternehmen“, „wir“, „uns“ oder „unser“) ist eines der größten Gastgewerbeunternehmen der Welt und bietet Reisenden eine breite Auswahl an beliebten Gastgewerbemarken. Mit insgesamt fast mehr als 22.000 Unterkünften in über 110 Ländern auf sechs Kontinenten schaffen Wyndham Worldwide und seine 39.000 Mitarbeiter einzigartige Reiseerlebnisse für ihre Gäste. Unser breites Portfolio erstreckt sich über verschiedene Gastgewebesegmente und Unterkunftsoptionen. Die Wyndham Hotel Group („WHG“) umfasst Hotel-Franchises und das Management von 15 Marken und bietet mehr als 8.400 Hotels in 80 Ländern. Das Wyndham Destination Network bietet 121.000 professionell geführte Anlagen mit einzigartigen Urlaubsunterkünften wie unter anderem Hausboote und Landhäuser sowie Ferienhäuser und Tauschanlagen in mehr als 110 Ländern. Das Angebot von Wyndham Vacation Ownership umfasst 221 Anlagen mit Ferienimmobilien in den USA, Kanada, Mexiko, der Karibik und dem Südpazifik und wird von knapp 900.000 Eigentümerfamilien weltweit genutzt. Unsere Lieferkette umfasst das Beschaffungswesen auf den Ebenen des Unternehmens, der Unternehmensteile und der Anlagen vor Ort. Das Unternehmen hat ein strategisches Sourcing-genehmigtes Lieferantenprogramm, das mit Lieferanten zusammenarbeitet und bestrebt ist, unsere selektierten Geschäfte, Produkte und Dienstleistungen zum bestmöglichen Wert und Preis anzubieten. Wir haben einen risikobasierten Ansatz für die Eskalation, die Verwaltung und die Implementierung von Programmen entwickelt, mit denen wir Sklaverei und Menschenhandel in den Bereichen bekämpfen wollen, von denen unserer Einschätzung nach ein hohes diesbezügliches Risiko ausgeht und in denen wir die betriebliche Kontrolle über die Geschäftsführung und Lieferkette ausüben. Angesichts der Eigenheiten der Hotelbranche und der damit einhergehenden Risiken hinsichtlich Menschenhandels konzentriert das Unternehmen seine dagegen gerichteten Anstrengungen in erster Linie auf WHG und ausgewählte Leistungsträger unserer WSSI-Gruppe. Wir werden weiterhin gemeinsam mit unseren Unternehmen an der laufenden Kontrolle, Verfeinerung und Implementierung der Programme arbeiten.

Wyndham Worldwide, das zu den ethischsten Unternehmen der Welt gehört, hat unser Engagement für den Betrieb unseres Unternehmens in Übereinstimmung mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und dem Global Compact der Vereinten Nationen seit 2007, als Wyndham Worldwide das erste Mal veröffentlichte, öffentlich anerkannt [The Company's Human Rights Policy Statement](#). Dieses Versprechen ist Ausdruck der zentralen Unternehmenswerte, einer Kultur ethischer Geschäftsgebaren und der Übernahme von sozialer Verantwortung.

Richtlinien. Wyndham Worldwide hat Richtlinien eingeführt, die sich gegen die mögliche Verwendung von Wyndham-Anlagen im Zusammenhang von Sklaverei und Menschenhandel richten. [Wyndham Worldwide's Business Principles](#) stellen den Kern unserer Geschäftsphilosophie dar, die von unseren Mitarbeitern verlangt, dass sie im Umgang mit Kollegen und Dritten, mit denen wir geschäftlich verbunden sind, sowohl ethisch als auch rechtlich handeln. Zudem hält sich Wyndham Worldwide wie oben erwähnt an die eigene Richtlinie zur Wahrung der Menschenrechte, mit der wir unseren Einsatz für die Wahrung der Menschenrechte in unserem Einflussbereich zum Ausdruck bringen. Im Jahre 2011 wurde Wyndham Worldwide das größte US-amerikanische Unternehmen im Hotel- und Gaststättengewerbe, das sich gegen die kommerzielle, sexuelle Ausbeutung von Kindern ausgesprochen hat, indem es den [Tourism Child-Protection Code of Conduct](#) (Verhaltenskodex zum Schutz der Kinder vor Ausbeutung in der Tourismusbranche, „The Code“), unterschrieb. Wyndham Worldwide erwartet auch, dass unsere Lieferanten in einer konformen und ethischen Art und Weise handeln. Daher bitten wir unsere Lieferanten, die in unseren Richtlinien festgelegten Kriterien zu erfüllen: [Supplier Code of Conduct](#).

Risikomanagement. Wyndham Worldwide hat Prozesse eingeführt, die sich gegen die mögliche Verwendung von Wyndham-Anlagen im Zusammenhang von Sklaverei und Menschenhandel richten. Die Arbeit des Unternehmens auf dem Feld der Menschenrechte wird vom Corporate Social Responsibility Council überwacht, einem Gremium, das sich aus erfahrenen Führungspersonlichkeiten aus unseren Unternehmen zusammensetzt. Eine damit assoziierte Arbeitsgruppe „Menschenrechte“ trägt Sorge für die Identifizierung und Aufklärung der Mitarbeiter und Leistungsträger und implementiert gemeinsam mit zentralen Stakeholdern Lösungsansätze. Mitarbeiter und Leistungsträger sind vom Unternehmen angehalten, bestimmte Sachverhalte wie beispielsweise Umstände, die

Anlass zu Bedenken hinsichtlich Sklaverei oder Menschenhandel geben, im gesetzlich zulässigen Rahmen und ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen über eine externe Hotline zu melden. Sämtliche Meldungen werden vertraulich bzw. anonym behandelt. Außerdem gibt es für WHG in Nordamerika eine vom externen Anbieter Polaris betriebene Hotline, über die sich die Mitarbeiter der von WHG geführten Hotelanlagen mit Experten beraten und mögliche Anzeichen für Sklaverei und Menschenhandel identifizieren und den Behörden melden können. Ferner richtet sich WHG mit einem Informationsangebot an eigene und geführte Hotelanlagen weltweit, das Mitarbeiter dabei unterstützt, Anzeichen von Sklaverei und Menschenhandel zu erkennen und gemäß einem etablierten Prozess zeitnah intern zu eskalieren.

Lieferkette. Als globales Gastgewerbeunternehmen kaufen wir in der ganzen Welt Dienstleistungen und Produkte ein. Die eingekauften Dienstleistungen betreffen unter anderem die Reinigung, Wartung und Beratung. Wir wenden einen risikobasierten Ansatz für die Durchführung der Due Diligence bei unseren Lieferanten mit strategischem Sourcing an, einschließlich der Überprüfung von Lieferanten, die in Ländern mit hohem Risiko tätig sind oder Produkte oder Dienstleistungen mit hohem Risiko anbieten. Alle Lieferanten werden durch einen Dun & Bradstreet Human Trafficking Risk Index (HTRI) überprüft, der Lieferanten und ihre globalen Familien auf das Risiko einer Beteiligung an der modernen Sklaverei untersucht. Alle von Strategic Sourcing zugelassenen Lieferanten wurden anhand einer Risikoskala von 1 bis 7 bewertet. Sofern ein von Strategic Sourcing anerkannter Lieferant nicht unseren Sorgfaltspflichten oder unseren ethischen Verhaltensstandards gemäß unserem Verhaltenskodex für Lieferanten entspricht, werden wir keine Geschäfte mit diesem Lieferanten tätigen.

Schulungsmöglichkeiten. Mitarbeiter des Unternehmens haben Schulungen zu den Geschäftsgrundsätzen zu absolvieren. Die Einhaltung der Schulungsanforderungen wird überwacht. Zudem hat Wyndham Worldwide Schulungen hinsichtlich Sklaverei und Menschenhandel für Mitarbeiter in eigenen und geführten WHG-Hotelanlagen eingeführt. Die Einführung neuer Mitarbeiter umfasst auch die beiden Themen Corporate Social Responsibility und unser Menschenrechtsprogramm. Außerdem wirkt Wyndham Worldwide in angemessenem Maße auf Beteiligte ein, deren Geschäft nicht der eigenen Kontrolle unterliegt, um positive Veränderungen zu erreichen. Mit Webinaren, Seminaren auf unseren globalen Hotelkonferenzen und Online-Portalen haben wir unseren WHG-Franchisenehmern Schulungen zu Kinderarbeit und Menschenhandel angeboten und unseren von Strategic Sourcing zugelassenen Lieferanten Schulungsmaterialien zu Sklaverei und Menschenhandel zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2017 haben wir weiterhin Schulungen für unsere WHG-geführten und -besitzenden Hotelimmobilien in den USA sowie für unsere verwalteten Hotelimmobilien im asiatisch-pazifischen Raum, Europa, dem Nahen Osten, Afrika und Lateinamerika durchgeführt.

Partnerschaften mit Gemeinschaften und Stakeholdern. Das Unternehmen arbeitet mit Organisationen zusammen, damit Risiken erkannt und Best Practices zum Umgang mit diesem Problem erarbeitet werden. Gemeinsam mit Polaris und dem Schulungsarm der American Hotel & Lodging Association haben wir eines der ersten Videos zum Menschenhandel entwickelt, präsentiert und mit begleitendem Schulungsmaterial für mehr als 25.000 Hotels branchenweit bereitgestellt. In den letzten vier Jahren haben wir zusammen mit International Tourism Partnership Umfragen und Treffen mit internen und externen Stakeholdern durchgeführt, die der Erstellung von branchenweiten Bewertungs- und Lösungsansätzen dienen. Arbeitsergebnisse waren unter anderem eine Stellungnahme der Branche zum Thema Menschenhandel („Guidelines for Checking Recruitment Agencies“) sowie Übersichten zum moderne Sklaverei betreffenden UK Modern Slavery Act. Ferner arbeiten wir mit der den Kodex betreuenden Organisation ECPAT-USA zusammen, um unsere jährlichen Fortschritte bei der Umsetzung unseres Schulungsversprechens an WHG-Hotelpartner und -Anlagen zu dokumentieren, Fälle zu erkennen und zu melden sowie die WHG-Hotelgeschäftspartner und Kunden für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren. Wir sind stolz darauf, dass viele unserer Gäste sich für dasselbe Ziel einsetzen und insgesamt 2 Millionen Wyndham-Rewards-Treuepunkte gespendet haben, um Opfern von Menschenhandel einen sicheren Aufenthalt zu ermöglichen. Ferner haben wir mit Sabre Corporation, einem globalen IT- und Distributionsanbieter, zusammengearbeitet, um das Passport-to-Freedom-Programm zu starten. Hierbei handelt es sich um das erste Stipendium seiner Art, das sich an Menschen richtet, die von Menschenhandel betroffen waren.

Kennzahlen. Wyndham Worldwide erfasst fortlaufend wichtige Kennzahlen zu eigenen Initiativen, die sich gegen Sklaverei und Menschenhandel richten. In unserem [Corporate Social Responsibility Report](#) veröffentlichen wir jährlich die Ergebnisse unserer Programme einschließlich die der Menschenrechte. Inhalte sind neben unseren Richtlinien unter anderem auch Bildungs- und Schulungsaktivitäten sowie die Einbindung von Gästen und Stakeholdern. Weitere von uns erfasste Kennzahlen zu Sklaverei und Menschenhandel betreffen Schulungen, Bildungsprogramme, Bewertungen und Meldevorgänge.

Auch in Zukunft setzen wir uns mit unverändert starkem Engagement im Kampf gegen Sklaverei und Menschenhandel ein, erarbeiten weitere Materialien, verfeinern unsere Ziele und sensibilisieren weiter Mitarbeiter sowie Stakeholder in den davon betroffenen Bereichen unseres Unternehmens und in unserer Lieferkette. Bei diesem kontinuierlichen Prozess arbeiten wir weiterhin mit anderen Branchenvertretern zusammen, um innerhalb unseres Einflussbereichs eine positive Wirkung zu entfalten.

Diese Erklärung wurde vom Board of Directors von Wyndham Worldwide genehmigt und geprüft.



Stephen P. Holmes
Chairman und CEO, Wyndham Worldwide